

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 33

Rubrik: Unglücksfälle im Handwerk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schinenzeichnen durch 2 Lehrer; im Bauzeichnen durch 2 Lehrer; im Freihandzeichnen durch 2 Lehrer; im Modelliren durch 1 Lehrer; im Geschäftsaufsat, Buchhaltung und Rechnen durch 3 Lehrer; im Französischen durch 5 Lehrer; im Ganzen 17 Lehrer.

Die **Schnitzlerschule Brienzi** wurde von Hrn. Benteli, Zeichnungslehrer von Bern, inspizirt. Die Experten sprachen sich im Ganzen über die Quantität und Qualität dessen, was im letzten Sommer geleistet wurde, sowie über den Gang der Anstalt und deren Methoden sehr befriedigt aus. Der Verwaltungsrath hätte somit von Weiterem Umgang nehmen können. Immerhin glaubte er, Angeichts der Wichtigkeit der Schule, sowie mit Rücksicht auf die schönen Beiträge, welche für dieselbe von Bund, Kanton und Gemeinde gebracht werden, auch dem Publikum die Möglichkeit, sich vom Stand der Dinge zu überzeugen, geben zu wollen. Deshalb wird über den bevorstehenden Brienzermarkt eine Ausstellung sämtlicher von den Zöglingen ausgeführten Schnitzereien, Zeichnungen und Modellarbeiten stattfinden. Sicher werden alle Besucher den Eindruck davon tragen, daß hier mit allem Ernst und mit allen nöthigen Mitteln und darum auch mit Erfolg an der Hebung unserer Kunstdustrie gearbeitet wird.

Ausstellungswesen.

Gewerbeausstellung in St. Gallen. Das kaufmännische Direktorium hat dem Gewerbeverein beigestimmt, zur Eröffnung des neuen Industrie- und Gewerbeumums eine Gewerbeausstellung zu veranstalten (auf Herbst 1886), jedoch mit Ausschluß der Stickerei-Industrie, welche letztere einzig durch die Ausstellung der Zeichnungsschule vertreten sein soll. Platzmangel, sowie die Voraussicht, daß die neuesten und besten Produkte der Stickerei-Industrie aus Konkurrenzrücksichten doch nicht ausgestellt würden, haben diesen Beschluß veranlaßt. Das eigentliche Gewerbe und Handwerk erhält dadurch mehr Raum zugemessen, so daß wir ein ziemlich umfangreiches Bild der St. Gallischen Handwerkstätigkeit erwarten dürfen.

Für die projektierte Gewerbe- und Verkaufshalle in Schaffhausen will ein dortiger Industrieller das nöthige Kapital liefern. Es ist vorläufig die Kronenhalle in Aussicht genommen.

Unglücksfälle im Handwerk.

Basel. Mittwoch Vormittags sprang ein Schreinermeister, nachdem er mit dem Einhängen der Vorfenster in seiner Wohnung fertig war, rückwärts vom Fenstergestein auf den Boden. Dabei stieß er jedoch so unglücklich auf einen im Wege stehenden antiken Sessel, daß ihm eine hervorragende Verzierung desselben in den Leib drang, so daß eine Darmverletzung eintrat.

Frage zur Beantwortung von Sachverständigen.

218. Wie werden Schriften mit Gold oder Platin auf Schaufenster innwendig aufgetragen, daß selbe einen Glanz bekommen wie eingearbeitet und solid und jede Temperatur aushaltend, sich bewahren? **K. in E.**

219. Wie löst man am leichtesten den Tuffstein den eisernen Wasserleitung? **E. in E.**

220. Wie fertigt oder fertigt man gute Stempelfarbe ohne Oel an und wo bezieht man die Substanzen? **Gefl. Antworten an: Fahnensfabrikant Widmer in Landeron (Neuenbg.)**

221. Wo bezieht man billig leichte Fahngarnituren in Messingguß und Blech, Hohlspieße, Leibern etc. **Widmer, peintre, Landeron (Neuchatel).**

222. Wer liefert schwefelfreies Kali-Wasser-glas? Und zu welchem Preise? **B. J. in S.**

Antworten.

Auf Frage 181 diene zur Kenntniß, daß solche Bunzen und Riffelfeilen nach Wunsch ausgeführt werden von **Fost Jenny, Gärtler u. Eiseleur, Ennenda, St. Glarus.**

Auf Frage 186. Solid gearbeitete Hobelbänke jeder Konstruktion liefert billigst **Streit-Stöckli, Werkzeugfabrik., Romanshorn.**

Auf Frage 192 diene Ihnen, daß ich eine Drehbank billigst zu verkaufen habe und wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. **Alfr. Egger, Arwangen (Bern.)**

Auf Frage 192 bringe zur Kenntniß, daß ich Drehbänke für Holz und Eisen, sowie alle Holzbearbeitungsmaschinen billigst fertige mit Garantie **Burgherr, Mech. Werkst. u. Mühlenb. in Hünibach (Thun).**

Auf Frage 193 betreffend Lieferung von Feuerwehrhütten diene zur Antwort, daß Gottfr. Flückiger, Hutfabrikant in Sunnwalde, St. Bern, solche liefert und auch Muster bereitwilligst zur Verfügung stehen. **A. K.**

Auf Frage 198. Stanzen für Walz- und Wassersägen mit exzentrischen Hebel liefert als Spezialität mit Garantie billigst die **Mechan. Werkstätte u. Mühlenbauerei Burgherr in Hünibach (Thun).**

Auf Frage 199. Wenden Sie sich an **H. Eduard Wildberger, Holzhandlung in Neunkirch, St. Schaffh.**

Auf Frage 201. Kobaltblau ist zu beziehen (samt Anleitung zur Anwendung derselben) von **A. Kappeler, Thomwarenfabr., Pfäfersmatt b. Burgst. (Bern.)**

Auf Frage 206. Polierte Schenit-Grabsteine liefert die Marmorhandlung von **Roman Scherer in Luzern.**

Auf Frage 209. Die Holoch-Schmiedefeuers von Reich-Tischhauer in Herisau erweisen sich als in jeder Hinsicht vorzüglich, was durch zahlreiche uns vorliegende Atteste von Seite der Besteller folcher Feuer bewiesen wird. **Die Redaktion.**

Auf Frage 212. Gehrungsmaschinen mit Säge oder brauchbar mit Fuchsschwanz liefert billigst **Räppeli, Schreiner, Mühlau, St. Margau.**

Auf Frage 213. Wer liefert Holzstäbe von 2 m Länge, 1 cm Dicke und 2 cm Breite? Solche liefert billigst **J. A. Schleuniger, Fournier-Schreiner, Klingnau.**

Auf Frage 213. Holzstäbe liefert in größern Quantitäten **Josef Fischer, Säger, Dagmersellen.**

Auf Frage 213 diene, daß ich Holzstäbe von 2 m Länge, 2 cm Breite, 1 cm Dicke liefern kann. **J. Gribi, Burgdorf.**

Auf Frage 217. Freistehende Kamine fertigt: **Karl Helsing in Goldach.**

Briefwechsel für Alle.

G. j. in Ermatingen, P. B. in Solothurn und P. A. in Wyl. Die gewünschten Pläne von Arbeitersfamilienhäusern sind im Besitz des Herrn C. Schindler-Escher in Zürich. Die besten werden wahrscheinlich demnächst zu billigem Preise im Buchhandel zu haben sein. Wollen Sie sich also an Hrn. C. Schindler-Escher in Zürich wenden. Wir können Ihnen auch mittheilen, daß nach dem erstprämierten Plan, demjenigen des Hrn. Architekten Grüber in St. Gallen wahrscheinlich demnächst eine Anzahl Einfamilienhäuser (à Fr. 4000) erstellt werden wird und zwar in Seewen und Kronbühl durch die Stickerei-Firma Schümper; ebenso wird wahrscheinlich die Firma Löb u. Schönsfeld in Rorschach ein Arbeiterquartier mit 6000förmigen Zweifamilienhäusern nach einem neuen Grüber'schen Plan erstellen, wobei beide Wohnungen über einander liegen, jedoch gesonderte Eingänge haben. Der hohe Preis der Baupläne an letzterem Orte läßt eine solche Kombination praktisch erscheinen.

H. S. in Olten. Um schwarzen Lederwaren nach längerem Lagern ihr frisches Aussehen wieder zu geben, empfiehlt sich am meisten, wie Sie auch angeben, dieselben mit einer Lösung von Schellack in Alkohol zu überziehen; der Zusatz von etwas Terpentinöl ist unserer Meinung nach, um das Leder geschmeidig zu machen, wohl zweckentsprechend. Der Zusatz von Terpentinöl hindert jedoch nicht, daß der Lack schließlich brüchig wird; wir können Ihnen nur raten, das Terpentinöl durch Copaiava oder Kanadabalsam zu ersetzen, und glauben, daß Sie alsdann leicht Ihren Zweck erreichen werden. — Ueber die Herstellung eines Lederglanzes, der sich besonders für gefettete Leder eignet. Man löst 200 g Rubinschellack in 1 kg Alkohol (96%).